



Foto: Andreas List

Horst Sakulowski wurde 1943 in Saalfeld in Thüringen geboren. Dort machte er 1961 Abitur und 1961/62 eine Keramiklehre bei Gerda Körting. Von 1962 bis 1967 studierte er an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, wo u. a. Bernhard Heisig sein Lehrer war. Nach Diplomabschluss und Heirat kehrte er zurück nach Thüringen. Er lebt und arbeitet seit 1967 als freischaffender Künstler in Weida. Von 1974 bis 1989 war er Vorsitzender der Sektion Malerei/Grafik des Verbandes Bildender Künstler der DDR im Bezirk Gera und bemühte sich um tragfähige Kompromisse zwischen offizieller Linie und künstlerischer Autonomie. Die Wende und die damit verbundene existenzielle Verunsicherung und Selbstvergewisserung gaben seinem Schaffen neuen künstlerischen Schub. Bei aller Ernsthaftigkeit ist dem von einem christlichen Humanismus geprägten Künstler ein skurriler Humor eigen. Seine Werke waren in zahlreichen Ausstellungen in Deutschland und darüber hinaus u. a. in Venedig, Melbourne, Tokio und in den USA zu sehen.

Keramikmuseum Westerwald
Lindenstraße 13, 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 02624 - 946010

kontakt@keramikmuseum.de
www.keramikmuseum.de
Öffnungszeiten der Ausstellung Di-So, 10-17 Uhr

»ECCE HOMO« BILDER VON MENSCHEN ZEICHNUNGEN UND GRAFIKEN VON HORST SAKULOWSKI

EINLADUNG ZUR MIDISSAGE MIT DEM KÜNSTLER:
FREITAG, 21. MAI, 19:00 UHR

AUSSTELLUNG VOM 18. APRIL BIS 20. JUNI 2021
KERAMIKMUSEUM WESTERWALD, HÖHR-GRENZHAUSEN





HERZLICHE EINLADUNG!

„Siehe, der Mensch“ – mit diesen Worten verweist Pontius Pilatus vor einer aufgebrachten Menge auf den gefolterten Jesus. Unter dem Titel ECCE HOMO präsentiert der Künstler Zeichnungen und Grafiken von Menschen, deren Expressivität den Betrachter berühren. Er wirft einen ganz eigensinnigen Blick auf biblischen Figuren wie Jesus, Maria oder Hiob, auf Engel und Harlekine sowie auf die eigene Mutter und auf sich selbst. Hinzu kommen apokalyptische Landschaften. Gerade in den Grafiken, in denen der personifizierte Tod auftritt, wird der surrealistische Zug in Sakulowskis Schaffen anschaulich. Gemeinsam ist den ausgestellten, zwischen 1974 und 2020 entstandenen Arbeiten, ihre künstlerische Meisterschaft und das Bestreben, eine andere, tiefere Wirklichkeit sichtbar zu machen.

Das Keramikmuseum Westerwald und DENKBARES laden Sie ganz herzlich zur Halbzeit dieser besonderen Ausstellung von Horst Sakulowski am Freitag, den 21. Mai um 19 Uhr ein. Der Künstler ist anwesend.

Thomas Menges

Thomas Menges
Publizist

M. W. Ramb

Martin W. Ramb
Beauftragter für den Kultursommer im Bistum Limburg

Nele van Wieringen

Dr. Nele van Wieringen
Leiterin des Keramikmuseums

Holger Zaborowski

Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski
Professor für Philosophie
Universität Erfurt

PROGRAMM

Musik Danny Schmidt, Schlagzeug

Begrüßung Thomas Menges
Martin W. Ramb
Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski

Einführung Thomas Menges

Musik Danny Schmidt, Schlagzeug

Ansprache Horst Sakulowski

Umtrunk

Eintritt frei. Um die erlaubte Maximalauslastung des Raumes nicht zu überschreiten, bitten wir Sie freundlich, sich bis zum 14. Mai 2021 per Mail oder telefonisch beim Keramikmuseum anzumelden.

